

Schreibaby

Am einfachsten ist es auszupeindeln, welche der vorgeschlagenen Behandlungen deinem Baby helfen. Wenn du nicht pendeln kannst oder sich nicht der gewünschte Erfolg eintritt, wende dich per Mail an uns unter beratung@rotschlag.li. Wir finden die Ursachen und helfen dir und deinem Baby zur Ruhe zu kommen.

Vermeidbare Ursachen!

Gerade wenn du stillst, solltest du unbedingt auf vermeidbare Ursachen achten. Wir pendeln diese gerne für dich aus.

Bachblüten

Es ist wichtig, dass die Mischung genau auf dein Baby und seine Beschwerden abgestimmt ist. Darum haben wir keine Standardmischung. Eine Bachblütenmischung genau auf dein Baby abgestimmt, mischen wir dir gerne für dich. Auch bekommst du eine genaue Anleitung, wie du die Bachblüten anwendest.

Salzbad | Mis Bad

Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie entspannend ein Salzbad für dein Baby ist. Gib einfach **2 Esslöffel Kochsalz** ins Badewasser deines Babys.

Möchtest du noch die Wirkung des Bades verstärken, mischen wir dir gerne eine Salzmischung ganz speziell für die Entwicklung deines Babys. <https://rotschlag.li/rs-de/shop/mis-bad/>

Nackenmuskulatur entspannen



Bei Neugeborenen und Kleinkindern, die sich mit Bauchschmerzen und Schreiattacken quälen, hilft es, die Nackenmuskulatur zu lösen. Dazu setzt man

vorsichtig hinter dem Ohr auf dem Knochen an und fährt wie bei einem Schalter nach unten. Das Gleiche machst du beim Schlüsselbein. Jede Seite dreimal.

Tapes

Ein blaues Tape auf beiden Seiten der Wirbelsäule anbringen.

Tee

Leichter Fenchel-, Kamillen- oder Anistee in den Schoppen geben.

Wenn du stillst, kannst du **fünf** Kümmel- oder Anissamen 1x täglich zerkauen und täglich zwei Tassen Kamillentee trinken.

Baldrian

Wenn du stillst, kannst du täglich 3x 20 Tropfen Baldrian zu dir nehmen. Dem Baby solltest du in der Regel Baldrian erst ab 2 Monaten in den Schoppen geben. Drei Tropfen sind die richtige Dosierung.

Wärme

- Achte darauf, dass dein Baby warme Füße hat. Mit einer angenehm warmen Wärmeflasche (warm, **nicht heiss**) oder einem «Kriesisäckle». Vielleicht hat es dein Baby lieber am Bauch oder am Rücken, probiere es aus. Dein Baby zeigt dir, was ihm gefällt.
- Auch wenn es warm ist, Socken anziehen.

Chiropraktiker, Osteopathie, energetische Behandlung®

Pendle aus, ob dir eine Behandlung hilft. Du kannst nicht pendeln? Wir machen das gerne für dich.

Babymassage

Eine sanfte Massage, insbesondere nach dem Baden, bereitet Eltern und Babys eine besondere Freude. Sie unterstützt das Allgemeinbefinden deines Babys und fördert die Bindung. Ausserdem regt sie die Verdauung, die Durchblutung und das Immunsystem an. Du kannst eigentlich nichts falsch machen, solange du äusserst behutsame Berührungen und Bewegungen machst. Anleitungen findest du im Internet.

Homöopathie

- **Chamomilla C30** und **Hypericum C30** können dein Baby beruhigen. Sollte der gewünschte Effekt nicht eintreten, pendeln wir gerne für dich.
- **Viburcol®** sind homöopathische Zäpfchen.

Glüxmagnet

Diese extra für dich und/oder dein Baby gemischte energetische Salbe ist rein natürlich. Wir verzichten komplett auf künstlich hergestellte Konservierungs-, Duft- und Farbstoffe. Diese Salben werden auf der Grundlage von Olivenöl und Bienenwachs hergestellt.

Die auf dich und/oder das Baby abgestimmte Mischung unterstützt dich und/oder das Baby bei körperlichen und seelischen Beschwerden. Sie hilft dir und/oder deinem

Baby wieder ins Gleichgewicht zu kommen und dich und/oder das Baby zu stabilisieren. Selbstheilungskräfte werden angeregt und tiefe seelische Verspannungen können sich auflösen. Du bekommst eine genaue Anleitung, wie du und/oder das Baby die Salbe benutzen kannst/könnt, um die bestmögliche Wirkung zu erzielen. Wende dich an uns, wir beraten dich gerne.

Pucken

Gerade Babys, die noch nicht lange auf der Welt sind, fühlen sich oft verloren. Ihnen fehlt die Begrenzung durch den mütterlichen Bauch. Diese kannst du nachstellen, wenn du dein Baby puckst (= einwickeln), das beruhigt das Kind.

Genaue Anleitungen findest du im Internet. Meist reicht es, wenn du das Baby einfach locker in ein Tuch wickelst. Pendle aber immer aus, ob es sinnvoll ist. Mache es nur niemals zu eng und zu lange. Achte darauf, dass dem Baby nicht zu warm ist.

Säuglinge sind Traglinge

Trage dein Kind möglichst oft herum. Die körperliche Nähe und die Gehbewegungen wirken auf den Säugling beruhigend.

«Fliegergriff»

Bei Blähungen hat sich zudem diese Tragetechnik bewährt. Dabei liegt das Baby mit Brust und Bauch auf deinem Unterarm. Der Kopf ruht in der Armbeuge. Die Ärmchen und Beinchen hängen auf jeder Seite herunter.

Wichtig!

So schlimm es auch ist und so genervt du auch bist, schüttle niemals dein Kind. Dein Kind kann lebensgefährliche Verletzungen davontragen.
